



**1** / 2011

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

---

# BEVÖLKERUNG STADT ZÜRICH

**Erneutes Wachstum: Ende März 2011 lebten in der Stadt Zürich 386 886  
Personen, 3 270 oder 0,9 Prozent mehr als vor einem Jahr.**

---

# INHALT

<b>1</b>	<b>BEVÖLKERUNG IM 1. QUARTAL 2011</b>	<b>3</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>19</b>
	<b>GLOSSAR</b>	<b>21</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>22</b>
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN</b>	<b>22</b>
	<b>WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG</b>	<b>23</b>

Herausgeber, Redaktion  
und Administration

Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin

Heidi Nussbaum

Auskunft

Heidi Nussbaum  
044 412 08 16

E-Mail

statistik@zuerich.ch

Internet

www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis

Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 1 000 482  
Abonnement Fr. 45.–  
Artikel-Nr. 1 000 483  
umfasst vier Quartalsberichte  
und einen Jahresbericht

Reihe

Bevölkerung Stadt Zürich

ISSN 1664–1450

Bezugsquelle

Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 412 08 00  
Telefax 044 412 08 40

Copyright

Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2011

Abdruck – ausser für  
kommerzielle

Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet.

© 30. 05. 2011

Committed to Excellence nach  
EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

## BEVÖLKERUNG IM 1. QUARTAL 2011

**Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich hat erneut zugenommen: Ende März 2011 wurden 386 886 Personen gezählt – das sind 3270 oder 0,9 Prozent mehr als vor einem Jahr.**

Die Wohnbevölkerung der Stadt Zürich wächst weiterhin: Dank Wanderungsgewinn und Geburtenüberschuss verzeichnet sie ein Plus von 3270 Personen oder 0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Dabei stieg die Zuwachsrate seit dem zweiten Quartal 2010 wieder leicht an und war so hoch wie seit zwei Jahren nicht mehr. Die Schweizer Bevölkerung verzeichnete innert Jahresfrist einen Zuwachs von 2554 Personen, die ausländische einen von 716 Personen. Zahlreiche Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern in den vergangenen zwölf Monaten spielen neben Migrationsbewegungen eine ausschlaggebende Rolle.

Die **schweizerische Wohnbevölkerung** nahm gegenüber Ende März 2010 um 2554 (+1,0%) auf 268 935 Personen zu. Gemessen an der städtischen Gesamtbevölkerung beträgt ihr Anteil 69,5 Prozent. Die Zahl der Frauen erhöhte sich um 0,8 Prozent auf 141 235 Personen, jene der Männer um 1,2 Prozent auf 127 700 Personen.

Im Berichtsquartal kamen 743 Lebendgeborene zur Welt, 752 Personen verstarben im gleichen Zeitraum. Damit weist die natürliche Bevölkerungsentwicklung einen Sterbeüberschuss von 9 Personen auf, im Vorjahr waren es 32. Die räumliche Bevölkerungsbewegung zeigt erneut mehr Weg- als Zuzüge. Der Wanderungsverlust von 314 Personen hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal (711 Personen) mehr als halbiert. Aufgrund der Einbürgerungen von ausländischen Staatsangehörigen hat die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer trotz Sterbeüberschuss und Wanderungsverlust zugenommen.

Die **ausländische Wohnbevölkerung** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 716 (+0,6%) auf 117 951 Personen. Sie entspricht einem Anteil an der städtischen Gesamtbevölkerung von 30,5 Prozent. Die Zahl der Frauen erhöhte sich um 0,7 Prozent auf 54 264 Personen, die der Männer um 0,6 Prozent auf 63 687 Personen.

Innert Jahresfrist hat mit einem Minus von 13,9 Prozent die sri-lankische Bevölkerung prozentual am deutlichsten abgenommen, gefolgt von den Staatsangehörigen jugoslawischer Nachfolgestaaten (zwischen -9,9 und -5,3 Prozent). Demgegenüber stehen Frankreich mit einem Plus von 10,7 Prozent sowie Grossbritannien mit +8,7 Prozent.

Sowohl die natürliche wie die räumliche Bevölkerungsentwicklung wies im Berichtsquartal für die ausländische Wohnbevölkerung wieder einen positiven Saldo aus. Bei 276 Lebendgeborenen und 72 Verstorbenen resultierte ein Geburtenüberschuss von 204 Personen (Vorjahr: 233). 6629 Zuziehende und 5264 Wegziehende führten zu einem Wanderungsgewinn von 1365 Personen, das sind 384 mehr als im Vorjahresquartal.

Unter den ausländischen Zuziehenden bildeten die Deutschen mit einer Quote von 28,1 Prozent die grösste Gruppe, gefolgt von Personen mit Heimat Italien, Indien, Grossbritannien, Frankreich, Spanien, Portugal, USA und Österreich (mit Anteilen zwischen 5,5% und 2,9%). Die grösste Abwanderungsgruppe bildeten wiederum die Deutschen mit 29 Prozent. Danach folgen die Staatsangehörigen aus Italien, Indien, «Serbien und Montenegro, Kosovo», Grossbritannien, Por-

### Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2011

T\_1

	1. Quartal	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal	Veränderung	
	2010				2011	1. Q. 10–1. Q. 11	
						absolut	in %
<b>Wohnbevölkerung per Ende Quartal bzw. Monat</b>							
<b>Total</b>	<b>383 616</b>	<b>386 392</b>	<b>387 156</b>	<b>386 886</b>	<b>386 886</b>	<b>3 270</b>	<b>0,9</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>266 381</b>	<b>268 723</b>	<b>269 033</b>	<b>268 935</b>	<b>268 935</b>	<b>2 554</b>	<b>1,0</b>
Frauen	140 143	141 247	141 357	141 235	141 235	1 092	0,8
Männer	126 238	127 476	127 676	127 700	127 700	1 462	1,2
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>117 235</b>	<b>117 669</b>	<b>118 123</b>	<b>117 951</b>	<b>117 951</b>	<b>716</b>	<b>0,6</b>
Frauen	53 905	54 133	54 357	54 264	54 264	359	0,7
Männer	63 330	63 536	63 766	63 687	63 687	357	0,6

tugal, Frankreich, Spanien und Österreich (mit Anteilen zwischen 5,5% und 2,8%).

Im Berichtsquartal sind wiederum mehr **Familien** aus der Stadt weg- als zugezogen. Der Wanderungsverlust ist aber zum dritten Mal in Folge kleiner als im Vorjahr. Die Vorortsgemeinden der Agglomeration Zürich waren für mehr als die Hälfte der wegziehenden Familien die meist gewählten Zielorte. Ein knappes Viertel wanderte ins Ausland ab.

58 481 **Kinder und Jugendliche** im Alter von 0 bis 19 Jahren lebten Ende März 2011 in der Stadt. Ihr Anteil in den verschiedenen Stadtkreisen gemessen an der dortigen Wohnbevölkerung schwankt zwischen 8,9 Prozent (Kreis 1) und 20,0 Prozent (Kreis 12). Rund zwei Fünftel aller Kinder und Jugendlichen sind vorschulpflichtig. Der Anteil von Schulpflichtigen macht ebenfalls rund zwei Fünftel aus. Die 16- bis 19-Jährigen bilden das restliche knappe Fünftel. Diese Verteilung zieht sich mehr oder weniger durch die meisten Stadtkreise. Die Kreise 1 und 5 weichen hiervon etwas ab. Im Kreis 1 leben prozentual gesehen am wenigsten Vorschulpflichtige (34,1%) und am meisten 16- bis 19-Jährige (26,4%), im Kreis 5 am meisten Vorschulpflichtige (46,8%) und am wenigsten Jugendliche aus der Gruppe der 16- bis 19-Jährigen (14,2%).

Gegenüber dem Vorjahresquartal wuchs der Bevölkerungsbestand in den **Stadtquartieren** prozentual am stärksten im Quartier Affoltern (+4,4%), es folgen Altstetten mit 3,0 Prozent und Alt-Wiedikon mit 2,9 Prozent. – Einen deutlichen Rückgang der Wohnbevölkerung von 7,1 Prozent gab es im Quartier City. Mit einem Bestand von 806 Personen ist dies der tiefste Wert seit Anfang der Neunziger Jahre.

**Konfessionen:** Der negative Trend bei den Mitgliederzahlen der Landeskirchen hat sich im Vergleich zum 1. Quartal 2010 weiterhin fortgesetzt. Die evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung verkleinerte sich um 1,8 Prozent, die römisch-katholische um 0,8 Prozent. Das sind zusammen 2762 Personen. Stark zugenommen (um 6051 Personen) hat im Gegensatz dazu die Gruppe derer, die einer anderen oder keiner Konfession angehören.

Von Januar bis März erwarben 927 Personen das **Bürgerrecht der Stadt Zürich**, in der Vorjahresperiode waren es noch 1286. Insgesamt 46 Schweizerinnen und Schweizer und 881 Personen mit bisher ausländischer Herkunft wurden ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommen. Den grössten Anteil bildeten im Berichtsquartal mit 164 Einbürgerungen Personen aus Serbien und Montenegro, Kosovo, dann jene aus Deutschland mit 135 Einbürgerungen.

**Hinweise:** Sämtliche Quartalszahlen sind provisorisch, mit Ausnahme jeweils der Bestandesdaten des 4. Quartals. Die definitiven Jahreszahlen werden im Jahresbericht Bevölkerung der Stadt Zürich und im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich publiziert.

**Ausländerinnen und Ausländer**

► nach ausgewählter Nationalität, 1. Quartal 2011

T\_2

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>117 235</b>	<b>117 669</b>	<b>118 123</b>	<b>117 951</b>	<b>117 951</b>	<b>716</b>	<b>0,6</b>
Deutschland	28 986	30 018	30 169	30 115	30 115	1 129	3,9
Italien	13 303	13 132	13 115	13 087	13 087	-216	-1,6
Portugal	8 087	8 127	8 147	8 137	8 137	50	0,6
Spanien	4 474	4 607	4 632	4 630	4 630	156	3,5
Österreich	3 942	4 091	4 117	4 126	4 126	184	4,7
Grossbritannien	2 777	2 971	2 998	3 018	3 018	241	8,7
Frankreich	2 524	2 756	2 802	2 794	2 794	270	10,7
Übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	9 571	10 050	10 152	10 189	10 189	618	6,5
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	8 753	8 104	8 042	7 964	7 964	-789	-9,0
Türkei	4 120	3 940	3 923	3 921	3 921	-199	-4,8
Mazedonien	2 185	2 089	2 084	2 069	2 069	-116	-5,3
Kroatien	2 061	1 892	1 889	1 883	1 883	-178	-8,6
Bosnien-Herzegowina	1 531	1 406	1 399	1 380	1 380	-151	-9,9
Übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	1 416	1 445	1 449	1 432	1 432	16	1,1
Afrika	4 567	4 471	4 465	4 457	4 457	-110	-2,4
Sri Lanka	2 230	1 948	1 942	1 920	1 920	-310	-13,9
Indien	1 991	2 000	2 052	2 023	2 023	32	1,6
Übriges Asien	7 232	7 200	7 275	7 312	7 312	80	1,1
Übriges Ausland	7 485	7 422	7 471	7 494	7 494	9	0,1

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 1. Quartal 2011

T\_3

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11	
						absolut	in %
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>							
<b>Alle Kategorien</b>	<b>266 381</b>	<b>268 723</b>	<b>269 033</b>	<b>268 935</b>	<b>268 935</b>	<b>2 554</b>	<b>1,0</b>
darunter Frauen	140 143	141 247	141 357	141 235	141 235	1 092	0,8
Stadtbürger/-innen	106 733	108 327	108 501	108 488	108 488	1 755	1,6
darunter Frauen	59 223	59 875	59 951	59 914	59 914	691	1,2
Niederlasser/-innen	146 726	147 501	147 550	147 481	147 481	755	0,5
darunter Frauen	74 810	75 219	75 206	75 124	75 124	314	0,4
Nebenniederlasser/-innen	247	251	255	255	255	8	3,2
darunter Frauen	132	142	145	145	145	13	9,8
Wochenaufenthalter/-innen	12 624	12 611	12 689	12 672	12 672	48	0,4
darunter Frauen	5 965	5 998	6 043	6 040	6 040	75	1,3
Übrige <sup>1</sup>	51	33	38	39	39	-12	-23,5
darunter Frauen	13	13	12	12	12	-1	-7,7
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>							
<b>Alle Kategorien</b>	<b>117 235</b>	<b>117 669</b>	<b>118 123</b>	<b>117 951</b>	<b>117 951</b>	<b>716</b>	<b>0,6</b>
darunter Frauen	53 905	54 133	54 357	54 264	54 264	359	0,7
Niedergelassene (Ausweis C) <sup>2</sup>	60 925	59 784	59 634	59 520	59 520	-1 405	-2,3
darunter Frauen	28 123	27 663	27 590	27 536	27 536	-587	-2,1
Jahresaufenthalter/-innen (B) <sup>2</sup>	48 475	50 684	51 018	50 956	50 956	2 481	5,1
darunter Frauen	22 468	23 375	23 555	23 548	23 548	1 080	4,8
Flüchtlinge <sup>3</sup>	1 684	1 540	1 525	1 516	1 516	-168	-10,0
darunter Frauen	716	639	632	626	626	-90	-12,6
Kurzaufenthalter/-innen	4 880	4 587	4 880	4 893	4 893	13	0,3
darunter Frauen	2 185	2 093	2 234	2 213	2 213	28	1,3
Übrige <sup>4</sup>	1 271	1 074	1 066	1 066	1 066	-205	-16,1
darunter Frauen	413	363	346	341	341	-72	-17,4

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Vorläufige Aufnahme.

4 Asylsuchende, Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

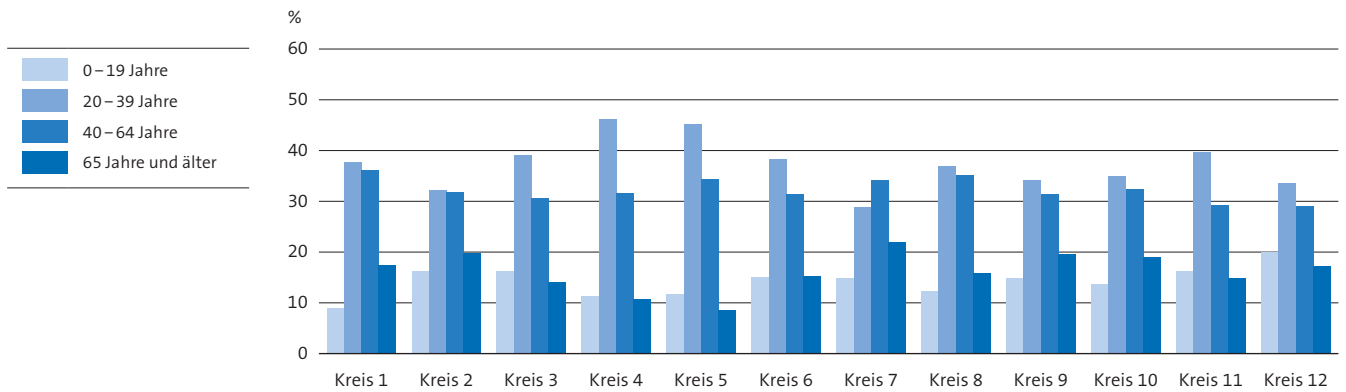
## Wohnbevölkerung

► nach Stadtquartier, 1. Quartal 2011

T\_4

	Total				Ausländer/-innen				
	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11		1. Quartal 2011	
						absolut	in %	absolut	in %
<b>Ganze Stadt</b>	<b>383 616</b>	<b>386 392</b>	<b>387 156</b>	<b>386 886</b>	<b>386 886</b>	<b>3 270</b>	<b>0,9</b>	<b>117 951</b>	<b>30,5</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>5 566</b>	<b>5 566</b>	<b>5 584</b>	<b>5 585</b>	<b>5 585</b>	<b>19</b>	<b>0,3</b>	<b>1 613</b>	<b>28,9</b>
Rathaus	3 074	3 121	3 134	3 127	3 127	53	1,7	915	29,3
Hochschulen	681	690	694	692	692	11	1,6	202	29,2
Lindenhof	943	958	957	960	960	17	1,8	247	25,7
City	868	797	799	806	806	-62	-7,1	249	30,9
<b>Kreis 2</b>	<b>29 937</b>	<b>29 908</b>	<b>29 933</b>	<b>29 937</b>	<b>29 937</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7 804</b>	<b>26,1</b>
Wollishofen	15 962	16 001	15 991	15 988	15 988	26	0,2	3 949	24,7
Leimbach	5 271	5 264	5 265	5 253	5 253	-18	-0,3	1 226	23,3
Enge	8 704	8 643	8 677	8 696	8 696	-8	-0,1	2 629	30,2
<b>Kreis 3</b>	<b>46 823</b>	<b>46 852</b>	<b>46 927</b>	<b>46 868</b>	<b>46 868</b>	<b>45</b>	<b>0,1</b>	<b>13 659</b>	<b>29,1</b>
Alt-Wiedikon	15 575	16 030	16 055	16 031	16 031	456	2,9	5 094	31,8
Friesenberg	10 876	10 639	10 683	10 673	10 673	-203	-1,9	2 141	20,1
Sihlfeld	20 372	20 183	20 189	20 164	20 164	-208	-1,0	6 424	31,9
<b>Kreis 4</b>	<b>27 537</b>	<b>27 480</b>	<b>27 489</b>	<b>27 370</b>	<b>27 370</b>	<b>-167</b>	<b>-0,6</b>	<b>10 859</b>	<b>39,7</b>
Werd	4 114	4 163	4 164	4 153	4 153	39	0,9	1 430	34,4
Langstrasse	10 449	10 414	10 398	10 377	10 377	-72	-0,7	4 180	40,3
Hard	12 974	12 903	12 927	12 840	12 840	-134	-1,0	5 249	40,9
<b>Kreis 5</b>	<b>12 738</b>	<b>12 801</b>	<b>12 853</b>	<b>12 843</b>	<b>12 843</b>	<b>105</b>	<b>0,8</b>	<b>4 168</b>	<b>32,5</b>
Gewerbeschule	9 668	9 712	9 765	9 781	9 781	113	1,2	3 388	34,6
Escher Wyss	3 070	3 089	3 088	3 062	3 062	-8	-0,3	780	25,5
<b>Kreis 6</b>	<b>31 267</b>	<b>31 555</b>	<b>31 566</b>	<b>31 592</b>	<b>31 592</b>	<b>325</b>	<b>1,0</b>	<b>8 501</b>	<b>26,9</b>
Unterstrass	21 209	21 276	21 238	21 259	21 259	50	0,2	5 619	26,4
Oberstrass	10 058	10 279	10 328	10 333	10 333	275	2,7	2 882	27,9
<b>Kreis 7</b>	<b>35 473</b>	<b>35 610</b>	<b>35 582</b>	<b>35 536</b>	<b>35 536</b>	<b>63</b>	<b>0,2</b>	<b>9 011</b>	<b>25,4</b>
Fluntern	7 587	7 684	7 696	7 673	7 673	86	1,1	2 178	28,4
Hottingen	10 631	10 607	10 597	10 590	10 590	-41	-0,4	3 016	28,5
Hirslanden	6 978	7 042	7 020	7 021	7 021	43	0,6	1 665	23,7
Witikon	10 277	10 277	10 269	10 252	10 252	-25	-0,2	2 152	21,0
<b>Kreis 8</b>	<b>15 372</b>	<b>15 580</b>	<b>15 630</b>	<b>15 579</b>	<b>15 579</b>	<b>207</b>	<b>1,3</b>	<b>4 722</b>	<b>30,3</b>
Seefeld	4 796	4 865	4 880	4 860	4 860	64	1,3	1 639	33,7
Mühlebach	5 620	5 723	5 744	5 724	5 724	104	1,9	1 684	29,4
Weinegg	4 956	4 992	5 006	4 995	4 995	39	0,8	1 399	28,0
<b>Kreis 9</b>	<b>47 721</b>	<b>48 470</b>	<b>48 628</b>	<b>48 680</b>	<b>48 680</b>	<b>959</b>	<b>2,0</b>	<b>15 360</b>	<b>31,6</b>
Albisrieden	17 742	17 844	17 854	17 810	17 810	68	0,4	4 426	24,9
Altstetten	29 979	30 626	30 774	30 870	30 870	891	3,0	10 934	35,4
<b>Kreis 10</b>	<b>36 739</b>	<b>36 911</b>	<b>36 987</b>	<b>36 919</b>	<b>36 919</b>	<b>180</b>	<b>0,5</b>	<b>9 240</b>	<b>25,0</b>
Höngg	21 185	21 169	21 222	21 136	21 136	-49	-0,2	4 554	21,5
Wipkingen	15 554	15 742	15 765	15 783	15 783	229	1,5	4 686	29,7
<b>Kreis 11</b>	<b>64 799</b>	<b>66 142</b>	<b>66 424</b>	<b>66 503</b>	<b>66 503</b>	<b>1 704</b>	<b>2,6</b>	<b>22 618</b>	<b>34,0</b>
Affoltern	22 511	23 168	23 339	23 493	23 493	982	4,4	7 349	31,3
Oerlikon	20 710	20 795	20 856	20 865	20 865	155	0,7	7 311	35,0
Seebach	21 578	22 179	22 229	22 145	22 145	567	2,6	7 958	35,9
<b>Kreis 12</b>	<b>29 644</b>	<b>29 517</b>	<b>29 553</b>	<b>29 474</b>	<b>29 474</b>	<b>-170</b>	<b>-0,6</b>	<b>10 396</b>	<b>35,3</b>
Saatlen	7 083	7 174	7 180	7 143	7 143	60	0,8	2 233	31,3
Schwamendingen-Mitte	10 902	10 871	10 867	10 865	10 865	-37	-0,3	4 234	39,0
Hirzenbach	11 659	11 472	11 506	11 466	11 466	-193	-1,7	3 929	34,3

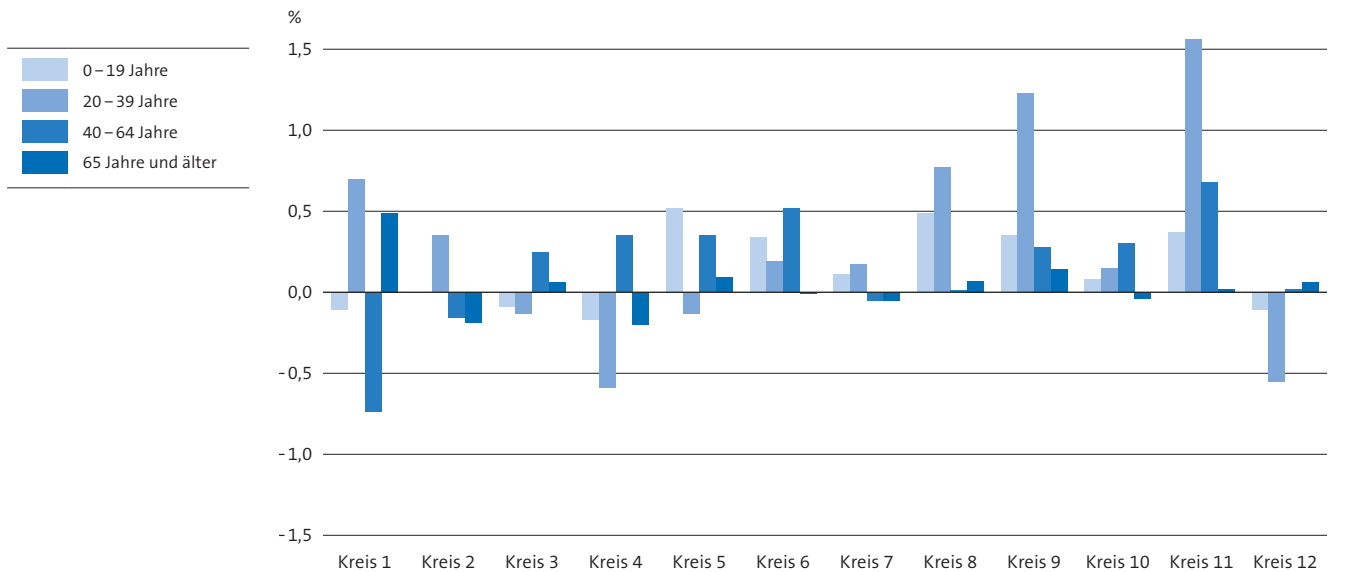
**Wohnbevölkerung** G\_1  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2011



**Kinder und Jugendliche** T\_5  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2011

	Total	Altersklasse					
		0-6 Jahre Vorschulpflichtige		7-15 Jahre Schulpflichtige		16-19 Jahre Übrige	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Ganze Stadt</b>	<b>58 481</b>	<b>23 391</b>	<b>40,0</b>	<b>24 349</b>	<b>41,6</b>	<b>10 741</b>	<b>18,4</b>
Kreis 1	496	169	34,1	196	39,5	131	26,4
Kreis 2	4 875	1 911	39,2	2 056	42,2	908	18,6
Kreis 3	7 596	3 014	39,7	3 212	42,3	1 370	18,0
Kreis 4	3 095	1 311	42,4	1 230	39,7	554	17,9
Kreis 5	1 493	699	46,8	582	39,0	212	14,2
Kreis 6	4 750	2 028	42,7	1 912	40,3	810	17,1
Kreis 7	5 309	2 126	40,0	2 220	41,8	963	18,1
Kreis 8	1 907	797	41,8	731	38,3	379	19,9
Kreis 9	7 204	2 904	40,3	2 951	41,0	1 349	18,7
Kreis 10	5 054	2 169	42,9	2 021	40,0	864	17,1
Kreis 11	10 786	4 198	38,9	4 525	42,0	2 063	19,1
Kreis 12	5 916	2 065	34,9	2 713	45,9	1 138	19,2

**Veränderung der Wohnbevölkerung** G\_2  
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2010 – 1. Quartal 2011



**Eheschliessende**

► nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2011

T\_6

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11
	absolut					
<b>Frauen aus der Wohnbevölkerung</b>	<b>501</b>	<b>158</b>	<b>163</b>	<b>162</b>	<b>483</b>	<b>-18</b>
Schweizerin/Schweizer	144	48	45	43	136	-8
Schweizerin/Ausländer	122	40	43	36	119	-3
Ausländerin/Schweizer	93	28	35	29	92	-1
Ausländerin/Ausländer	142	42	40	54	136	-6
<b>Männer aus der Wohnbevölkerung</b>	<b>572</b>	<b>165</b>	<b>171</b>	<b>158</b>	<b>494</b>	<b>-78</b>
Schweizer/Schweizerin	142	48	46	45	139	-3
Schweizer/Ausländerin	144	37	46	46	129	-15
Ausländer/Schweizerin	92	28	28	21	77	-15
Ausländer/Ausländerin	194	52	51	46	149	-45

**Lebendgeborene**

► nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2011

T\_7

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11
	absolut					
<b>Lebendgeborene</b>	<b>1096</b>	<b>368</b>	<b>334</b>	<b>317</b>	<b>1019</b>	<b>-77</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>782</b>	<b>249</b>	<b>249</b>	<b>245</b>	<b>743</b>	<b>-39</b>
Mädchen	384	126	102	108	336	-48
Knaben	398	123	147	137	407	9
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>314</b>	<b>119</b>	<b>85</b>	<b>72</b>	<b>276</b>	<b>-38</b>
Mädchen	153	68	44	28	140	-13
Knaben	161	51	41	44	136	-25

**Sterbefälle**

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 1. Quartal 2011

T\_8

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11
	absolut					
<b>Sterbefälle</b>	<b>895</b>	<b>314</b>	<b>255</b>	<b>255</b>	<b>824</b>	<b>-71</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>814</b>	<b>287</b>	<b>226</b>	<b>239</b>	<b>752</b>	<b>-62</b>
Frauen	467	163	132	133	428	-39
Männer	347	124	94	106	324	-23
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>81</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>16</b>	<b>72</b>	<b>-9</b>
Frauen	31	12	10	6	28	-3
Männer	50	15	19	10	44	-6
<b>Frauen</b>	<b>498</b>	<b>175</b>	<b>142</b>	<b>139</b>	<b>456</b>	<b>-42</b>
Unter 1 Jahr	4	-	2	-	2	-2
1–19 Jahre	-	1	-	1	2	2
20–39 Jahre	3	-	3	2	5	2
40–64 Jahre	49	14	13	8	35	-14
65–74 Jahre	43	14	12	12	38	-5
75–84 Jahre	129	50	43	38	131	2
85 Jahre und älter	270	96	69	78	243	-27
<b>Männer</b>	<b>397</b>	<b>139</b>	<b>113</b>	<b>116</b>	<b>368</b>	<b>-29</b>
Unter 1 Jahr	7	1	1	1	2	-5
1–19 Jahre	-	-	1	-	1	1
20–39 Jahre	9	3	1	1	5	-4
40–64 Jahre	78	22	21	25	68	-10
65–74 Jahre	52	23	23	10	56	4
75–84 Jahre	139	37	38	43	118	-21
85 Jahre und älter	112	53	28	36	117	5



**Natürlicher Saldo<sup>1</sup>**

► nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2011

T\_9

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11
						absolut
<b>Natürlicher Saldo</b>	<b>201</b>	<b>54</b>	<b>79</b>	<b>62</b>	<b>195</b>	<b>-6</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>-32</b>	<b>-38</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>-9</b>	<b>23</b>
Frauen	-83	-37	-30	-25	-92	-9
Männer	51	-1	53	31	83	32
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>233</b>	<b>92</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>204</b>	<b>-29</b>
Frauen	122	56	34	22	112	-10
Männer	111	36	22	34	92	-19

1 Lebendgeborene minus Sterbefälle.

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2011

T\_10

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11
						absolut
<b>Zuzüge</b>	<b>10 153</b>	<b>4 146</b>	<b>3 269</b>	<b>3 047</b>	<b>10 462</b>	<b>309</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>3 950</b>	<b>1 521</b>	<b>1 192</b>	<b>1 120</b>	<b>3 833</b>	<b>-117</b>
Frauen	1 887	731	571	535	1 837	-50
Männer	2 063	790	621	585	1 996	-67
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>6 203</b>	<b>2 625</b>	<b>2 077</b>	<b>1 927</b>	<b>6 629</b>	<b>426</b>
Frauen	2 885	1 173	1 012	902	3 087	202
Männer	3 318	1 452	1 065	1 025	3 542	224
<b>Wegzüge</b>	<b>9 883</b>	<b>3 504</b>	<b>2 534</b>	<b>3 373</b>	<b>9 411</b>	<b>-472</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>4 661</b>	<b>1 387</b>	<b>1 183</b>	<b>1 577</b>	<b>4 147</b>	<b>-514</b>
Frauen	2 302	658	582	797	2 037	-265
Männer	2 359	729	601	780	2 110	-249
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>5 222</b>	<b>2 117</b>	<b>1 351</b>	<b>1 796</b>	<b>5 264</b>	<b>42</b>
Frauen	2 476	977	647	838	2 462	-14
Männer	2 746	1 140	704	958	2 802	56
<b>Wanderungssaldo</b>	<b>270</b>	<b>642</b>	<b>735</b>	<b>-326</b>	<b>1 051</b>	<b>781</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>-711</b>	<b>134</b>	<b>9</b>	<b>-457</b>	<b>-314</b>	<b>397</b>
Frauen	-415	73	-11	-262	-200	215
Männer	-296	61	20	-195	-114	182
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>981</b>	<b>508</b>	<b>726</b>	<b>131</b>	<b>1 365</b>	<b>384</b>
Frauen	409	196	365	64	625	216
Männer	572	312	361	67	740	168

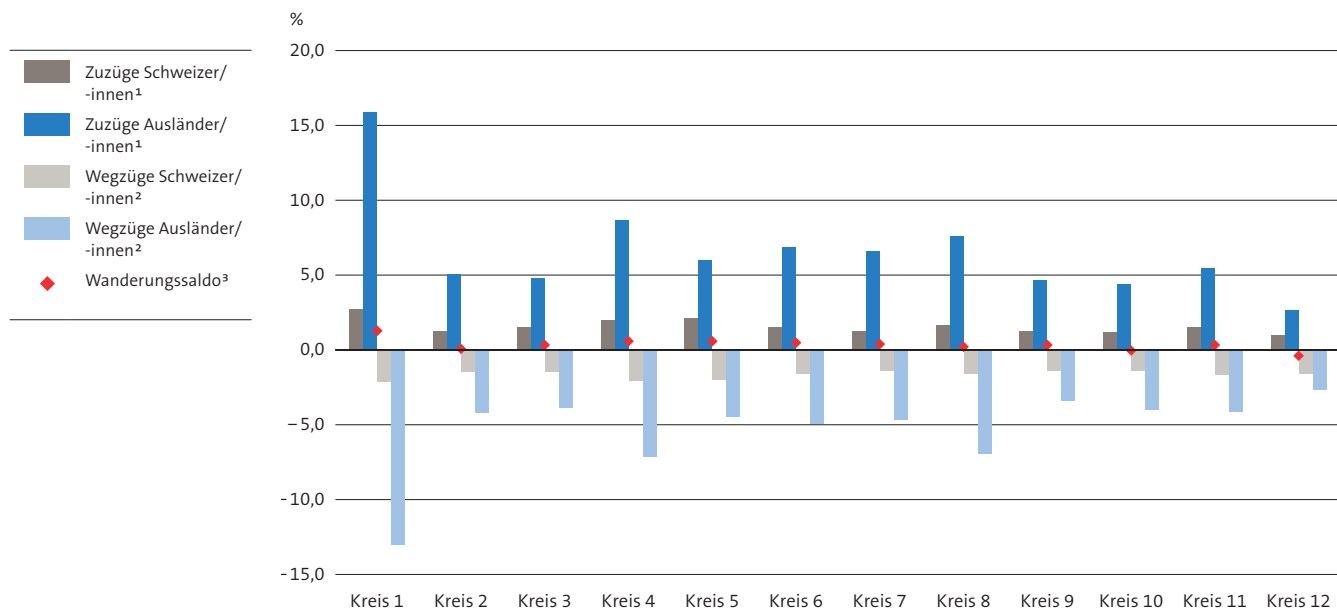
**Zu- und Wegzüge von Personen**  
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2011

T\_11

	Zuzüge von Personen			Wegzüge von Personen			Saldo		
	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
<b>Ganze Stadt</b>	<b>10 462</b>	<b>3 833</b>	<b>6 629</b>	<b>9 411</b>	<b>4 147</b>	<b>5 264</b>	<b>1 051</b>	<b>- 314</b>	<b>1 365</b>
Kreis 1	362	108	254	291	83	208	71	25	46
Kreis 2	663	271	392	642	318	324	21	-47	68
Kreis 3	1 156	503	653	1 003	474	529	153	29	124
Kreis 4	1 276	331	945	1 118	342	776	158	-11	169
Kreis 5	430	182	248	356	171	185	74	11	63
Kreis 6	922	346	576	772	356	416	150	-10	160
Kreis 7	913	326	587	774	361	413	139	-35	174
Kreis 8	534	177	357	501	174	327	33	3	30
Kreis 9	1 133	418	715	974	452	522	159	-34	193
Kreis 10	738	331	407	751	381	370	-13	-50	37
Kreis 11	1 867	650	1 217	1 647	732	915	220	-82	302
Kreis 12	468	190	278	582	303	279	-114	-113	-1

**Zu- und Wegzüge von Personen**  
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2011

G\_3



- 1 Anteil der Zuzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 2 Anteil der Wegzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) an der Wohnbevölkerung des jeweiligen Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2011

T 12

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11 absolut
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>10 153</b>	<b>4 146</b>	<b>3 269</b>	<b>3 047</b>	<b>10 462</b>	<b>309</b>
Schweiz	5 176	1 961	1 555	1 526	5 042	-134
Agglomeration Zürich	2 146	756	620	727	2 103	-43
übriger Kanton Zürich	388	130	122	100	352	-36
übrige Schweiz	2 642	1 075	813	699	2 587	-55
Ausland	4 790	2 091	1 670	1 445	5 206	416
Deutschland	1 407	559	498	400	1 457	50
Österreich	136	64	52	46	162	26
Italien	259	97	67	59	223	-36
Spanien	177	90	70	67	227	50
Portugal	144	62	47	66	175	31
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	1 105	531	380	334	1 245	140
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	128	44	31	23	98	-30
Türkei	32	11	13	15	39	7
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	174	62	45	43	150	-24
Afrika	85	48	22	22	92	7
Asien	522	276	248	211	735	213
übriges Ausland	621	247	197	159	603	-18
Unbekannt	187	94	44	76	214	27
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>9 883</b>	<b>3 504</b>	<b>2 534</b>	<b>3 373</b>	<b>9 411</b>	<b>-472</b>
Schweiz	5 966	1 701	1 475	2 204	5 380	-586
Agglomeration Zürich	3 342	842	821	1 297	2 960	-382
übriger Kanton Zürich	387	128	103	157	388	1
übrige Schweiz	2 237	731	551	750	2 032	-205
Ausland	2 704	981	839	962	2 782	78
Deutschland	763	266	234	311	811	48
Österreich	94	36	31	30	97	3
Italien	103	26	26	29	81	-22
Spanien	83	27	21	22	70	-13
Portugal	40	12	12	13	37	-3
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	450	200	159	161	520	70
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	105	12	22	43	77	-28
Türkei	39	5	9	14	28	-11
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	81	19	20	29	68	-13
Afrika	66	11	18	17	46	-20
Asien	435	188	136	153	477	42
übriges Ausland	445	179	151	140	470	25
Unbekannt	1 213	822	220	207	1 249	36
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>270</b>	<b>642</b>	<b>735</b>	<b>-326</b>	<b>1 051</b>	<b>781</b>
Schweiz	-790	260	80	-678	-338	452
Agglomeration Zürich	-1 196	-86	-201	-570	-857	339
übriger Kanton Zürich	1	2	19	-57	-36	-37
übrige Schweiz	405	344	262	-51	555	150
Ausland	2 086	1 110	831	483	2 424	338
Deutschland	644	293	264	89	646	2
Österreich	42	28	21	16	65	23
Italien	156	71	41	30	142	-14
Spanien	94	63	49	45	157	63
Portugal	104	50	35	53	138	34
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	655	331	221	173	725	70
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	23	32	9	-20	21	-2
Türkei	-7	6	4	1	11	18
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	93	43	25	14	82	-11
Afrika	19	37	4	5	46	27
Asien	87	88	112	58	258	171
übriges Ausland	176	68	46	19	133	-43
Unbekannt	-1 026	-728	-176	-131	-1 035	-9

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Nationalität, 1. Quartal 2011

T\_13



	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11
	absolut					
<b>Zuzüge nach Nationalität</b>	<b>10153</b>	<b>4146</b>	<b>3269</b>	<b>3047</b>	<b>10462</b>	<b>309</b>
Europa	8580	3458	2724	2573	8755	175
Schweiz	3950	1521	1192	1120	3833	-117
Deutschland	1759	720	590	550	1860	101
Frankreich	224	96	77	64	237	13
Grossbritannien	290	124	78	81	283	-7
Italien	366	146	107	112	365	-1
Oesterreich	186	76	61	53	190	4
Portugal	190	70	62	89	221	31
Spanien	167	96	70	64	230	63
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	758	366	287	241	894	136
Russland	106	33	36	31	100	-6
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	192	67	50	37	154	-38
Türkei	104	29	31	40	100	-4
Ukraine	136	46	45	51	142	6
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	152	68	38	40	146	-6
Aussereuropa	1562	688	545	473	1706	144
Afrika	179	79	42	67	188	9
Brasilien	124	34	28	36	98	-26
China	97	36	48	24	108	11
Dominikanische Republik	109	53	30	27	110	1
Indien	284	159	113	78	350	66
USA	220	73	72	56	201	-19
übrige aussereuropäische Staaten	549	254	212	185	651	102
Staatenlos, Staat unbekannt	11	-	-	1	1	-10
<b>Wegzüge nach Nationalität</b>	<b>9883</b>	<b>3504</b>	<b>2534</b>	<b>3373</b>	<b>9411</b>	<b>-472</b>
Europa	8603	2870	2223	2992	8085	-518
Schweiz	4661	1387	1183	1577	4147	-514
Deutschland	1523	555	395	575	1525	2
Frankreich	142	59	33	71	163	21
Grossbritannien	169	82	51	62	195	26
Italien	329	97	85	107	289	-40
Oesterreich	169	69	35	41	145	-24
Portugal	174	60	32	86	178	4
Spanien	137	63	38	46	147	10
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	528	240	183	187	610	82
Russland	79	33	27	27	87	8
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	244	69	52	82	203	-41
Türkei	124	43	25	29	97	-27
Ukraine	128	39	47	55	141	13
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	196	74	37	47	158	-38
Aussereuropa	1278	633	311	381	1325	47
Afrika	164	101	34	45	180	16
Brasilien	116	26	24	23	73	-43
China	86	51	23	12	86	-
Dominikanische Republik	92	50	30	32	112	20
Indien	210	99	58	106	263	53
USA	143	72	29	43	144	1
übrige aussereuropäische Staaten	467	234	113	120	467	-
Staatenlos, Staat unbekannt	2	1	-	-	1	-1
<b>Wanderungssaldo nach Nationalität</b>	<b>270</b>	<b>642</b>	<b>735</b>	<b>-326</b>	<b>1051</b>	<b>781</b>
Europa	-23	588	501	-419	670	693
Schweiz	-711	134	9	-457	-314	397
Deutschland	236	165	195	-25	335	99
Frankreich	82	37	44	-7	74	-8
Grossbritannien	121	42	27	19	88	-33
Italien	37	49	22	5	76	39
Oesterreich	17	7	26	12	45	28
Portugal	16	10	30	3	43	27
Spanien	30	33	32	18	83	53
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	230	126	104	54	284	54
Russland	27	-	9	4	13	-14
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	-52	-2	-2	-45	-49	3

## Zu- und Wegzüge von Personen

### ► nach Nationalität, 1. Quartal 2011


  
 T\_13

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11
	absolut					
Türkei	-20	-14	6	11	3	23
Ukraine	8	7	-2	-4	1	-7
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	-44	-6	1	-7	-12	32
Aussereuropa	284	55	234	92	381	97
Afrika	15	-22	8	22	8	-7
Brasilien	8	8	4	13	25	17
China	11	-15	25	12	22	11
Dominikanische Republik	17	3	-	-5	-2	-19
Indien	74	60	55	-28	87	13
USA	77	1	43	13	57	-20
übrige aussereuropäische Staaten	82	20	99	65	184	102
Staatenlos, Staat unbekannt	9	-1	-	1	-	-9

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## Wegzüge von Personen

### ► nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 1. Quartal 2011


  
 T\_14

	Total		Aufenthaltsdauer								
			vollendete Monate			vollendete Jahre					
			0–3	4–6	7–11	unter 1	1	2	3–5	6–10	11 und mehr
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>											
<b>Alle Kategorien</b>	<b>4 147</b>	<b>213</b>	<b>222</b>	<b>284</b>	<b>719</b>	<b>502</b>	<b>413</b>	<b>805</b>	<b>465</b>	<b>1 243</b>	
Stadtbürger/-innen	989	34	24	26	84	64	54	103	103	581	
Niederlasser/-innen	2 472	108	112	178	398	304	256	534	326	654	
Wochenaufenthalter/-innen	645	30	86	80	196	134	103	168	36	8	
Übrige <sup>1</sup>	41	41	-	-	41	-	-	-	-	-	
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>											
<b>Alle Kategorien</b>	<b>5 264</b>	<b>1 430</b>	<b>835</b>	<b>499</b>	<b>2 764</b>	<b>650</b>	<b>478</b>	<b>724</b>	<b>350</b>	<b>298</b>	
Niedergelassene (Ausweis C) <sup>2</sup>	875	26	35	41	102	68	65	149	217	274	
Jahresaufenthalter/-innen (B) <sup>2</sup>	2 433	353	302	266	921	428	380	558	126	20	
Kurzaufenthalter/-innen	1 679	874	461	173	1 508	131	19	15	6	-	
Übrige <sup>3</sup>	277	177	37	19	233	23	14	2	1	4	

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende, Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

► nach Herkunft, 1. Quartal 2011

T\_15

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11
	absolut					
<b>Zuzüge</b>	<b>450</b>	<b>169</b>	<b>136</b>	<b>158</b>	<b>463</b>	<b>13</b>
Schweizerische Familien	194	64	42	64	170	-24
Ausländische Familien	256	105	94	94	293	37
<b>Wegzüge</b>	<b>956</b>	<b>262</b>	<b>217</b>	<b>366</b>	<b>845</b>	<b>-111</b>
Schweizerische Familien	493	112	109	185	406	-87
Ausländische Familien	463	150	108	181	439	-24
<b>Wanderungssaldo</b>	<b>-506</b>	<b>-93</b>	<b>-81</b>	<b>-208</b>	<b>-382</b>	<b>124</b>
Schweizerische Familien	-299	-48	-67	-121	-236	63
Ausländische Familien	-207	-45	-14	-87	-146	61

1 Siehe Glossar.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2011

T\_16

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11
	absolut					
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>450</b>	<b>169</b>	<b>136</b>	<b>158</b>	<b>463</b>	<b>13</b>
Schweiz	257	99	71	96	266	9
Agglomeration Zürich	155	50	35	65	150	-5
übriger Kanton Zürich	22	9	11	7	27	5
übrige Schweiz	80	40	25	24	89	9
Ausland	190	64	65	60	189	-1
Unbekannt	3	6	-	2	8	5
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>956</b>	<b>262</b>	<b>217</b>	<b>366</b>	<b>845</b>	<b>-111</b>
Schweiz	736	174	160	288	622	-114
Agglomeration Zürich	538	115	114	199	428	-110
übriger Kanton Zürich	40	14	10	15	39	-1
übrige Schweiz	158	45	36	74	155	-3
Ausland	193	60	57	77	194	1
Unbekannt	27	28	-	1	29	2
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>-506</b>	<b>-93</b>	<b>-81</b>	<b>-208</b>	<b>-382</b>	<b>124</b>
Schweiz	-479	-75	-89	-192	-356	123
Agglomeration Zürich	-383	-65	-79	-134	-278	105
übriger Kanton Zürich	-18	-5	1	-8	-12	6
übrige Schweiz	-78	-5	-11	-50	-66	12
Ausland	-3	4	8	-17	-5	-2
Unbekannt	-24	-22	-	1	-21	3

1 Siehe Glossar.

**Umzüge von Personen und Familien<sup>1</sup>**

► innerhalb der Stadt Zürich, 1. Quartal 2011

T\_17

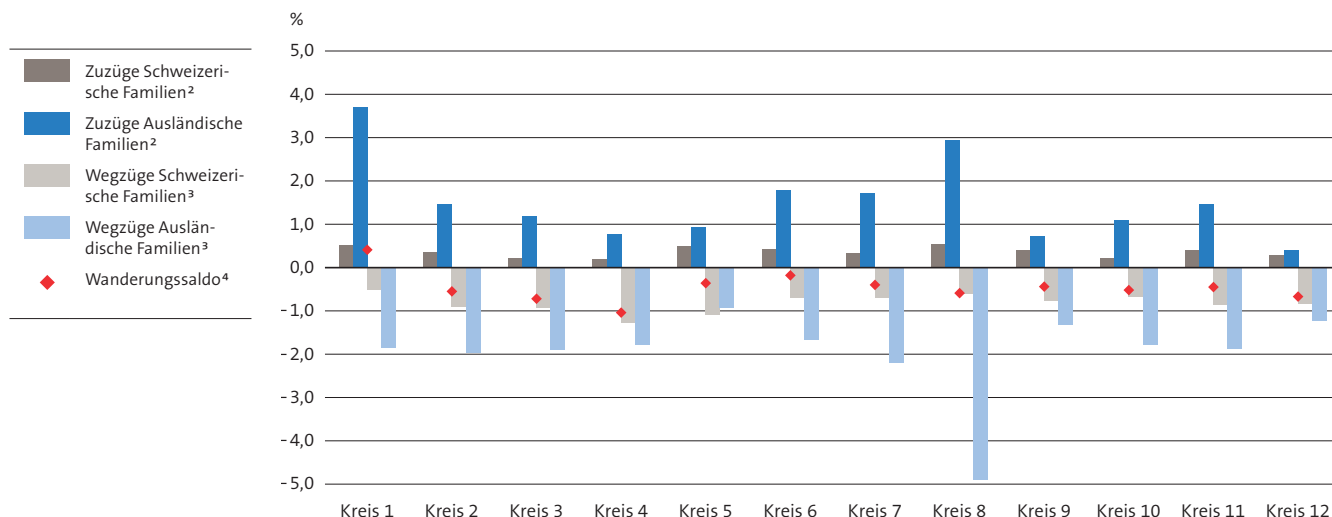
	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11
	absolut					
<b>Personen</b>	<b>9144</b>	<b>2862</b>	<b>3023</b>	<b>3421</b>	<b>9306</b>	<b>162</b>
Darunter im gleichen Quartier	2528	751	765	960	2476	-52
<b>Familien</b>	<b>984</b>	<b>309</b>	<b>332</b>	<b>360</b>	<b>1001</b>	<b>17</b>
Darunter im gleichen Quartier	399	126	117	145	388	-11

1 Siehe Glossar.

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

G\_4

► nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2011



1 Siehe Glossar.

2 Anteil der Zuzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

3 Anteil der Wegzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

4 Anteil des Wanderungssaldos (%) am Familienbestand des jeweiligen Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte**

T\_18

► nach bisheriger Nationalität, 1. Quartal 2011

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11 absolut
<b>Total<sup>1</sup></b>	<b>1 286</b>	<b>305</b>	<b>285</b>	<b>337</b>	<b>927</b>	<b>- 359</b>
Schweiz	74	20	12	14	46	-28
Kanton Zürich	32	5	2	3	10	-22
übrige Schweiz	42	15	10	11	36	-6
Ausland	1 212	285	273	323	881	-331
Deutschland	125	35	49	51	135	10
Österreich	2	3	4	1	8	6
Italien	92	18	30	27	75	-17
Spanien	35	16	5	19	40	5
Portugal	40	11	7	15	33	-7
übrige Staaten des EWR <sup>2</sup>	56	12	10	19	41	-15
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>3</sup>	312	65	59	40	164	-148
Türkei	84	2	24	20	46	-38
Mazedonien	60	8	6	16	30	-30
Kroatien	38	10	3	4	17	-21
Bosnien-Herzegowina	49	9	10	14	33	-16
übriges Europa (ohne EWR <sup>2</sup> )	9	3	1	8	12	3
Afrika	47	16	11	29	56	9
Sri Lanka	110	34	23	18	75	-35
übriges Asien	112	36	21	27	84	-28
übriges Ausland	41	7	10	15	32	-9

1 Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 EWR siehe Glossar.

3 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Wohnbevölkerung**

► nach Konfession, 1. Quartal 2011

T\_19

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>383 616</b>	<b>386 392</b>	<b>387 156</b>	<b>386 886</b>	<b>386 886</b>	<b>3 270</b>	<b>0,9</b>
Evangelisch-reformiert	98 470	97 073	97 000	96 706	96 706	-1 764	-1,8
Römisch-katholisch	118 718	117 860	117 981	117 720	117 720	-998	-0,8
Christkatholisch	606	588	589	587	587	-19	-3,1
Andere, ohne, unbekannt	165 822	170 871	171 586	171 873	171 873	6 051	3,6

**Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2011

T\_20

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>98 470</b>	<b>97 073</b>	<b>97 000</b>	<b>96 706</b>	<b>96 706</b>	<b>-1 764</b>	<b>-1,8</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>88 872</b>	<b>87 369</b>	<b>87 267</b>	<b>87 009</b>	<b>87 009</b>	<b>-1 863</b>	<b>-2,1</b>
Schweizerinnen	48 199	47 409	47 333	47 171	47 171	-1 028	-2,1
Schweizer	40 673	39 960	39 934	39 838	39 838	-835	-2,1
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>9 598</b>	<b>9 704</b>	<b>9 733</b>	<b>9 697</b>	<b>9 697</b>	<b>99</b>	<b>1,0</b>
Ausländerinnen	4 740	4 820	4 841	4 820	4 820	80	1,7
Ausländer	4 858	4 884	4 892	4 877	4 877	19	0,4
<b>nach Kirchgemeinde</b>							
Affoltern	5 506	5 455	5 431	5 447	5 447	-59	-1,1
Albisrieden	4 566	4 496	4 494	4 468	4 468	-98	-2,1
Altstetten	6 520	6 467	6 483	6 476	6 476	-44	-0,7
Aussersihl	2 995	2 996	2 984	2 986	2 986	-9	-0,3
Balgrist	1 640	1 616	1 621	1 615	1 615	-25	-1,5
Enge	2 221	2 210	2 203	2 197	2 197	-24	-1,1
Fluntern	2 557	2 555	2 557	2 539	2 539	-18	-0,7
Fraumünster	133	118	121	120	120	-13	-9,8
Friesenberg	2 828	2 783	2 775	2 776	2 776	-52	-1,8
Grossmünster	1 120	1 089	1 095	1 093	1 093	-27	-2,4
Hard	2 183	2 143	2 144	2 132	2 132	-51	-2,3
Hirzenbach	2 090	2 035	2 038	2 023	2 023	-67	-3,2
Höngg	7 061	6 895	6 904	6 864	6 864	-197	-2,8
Hottingen	2 872	2 846	2 848	2 848	2 848	-24	-0,8
Im Gut	1 651	1 620	1 627	1 628	1 628	-23	-1,4
Industriequartier	2 784	2 683	2 689	2 687	2 687	-97	-3,5
Leimbach	1 569	1 513	1 509	1 508	1 508	-61	-3,9
Matthäus	1 025	1 002	984	977	977	-48	-4,7
Neumünster	4 872	4 791	4 788	4 752	4 752	-120	-2,5
Oberstrass	2 918	2 893	2 894	2 881	2 881	-37	-1,3
Oerlikon	4 643	4 514	4 500	4 502	4 502	-141	-3,0
Paulus	2 273	2 195	2 200	2 196	2 196	-77	-3,4
Predigern	805	801	797	798	798	-7	-0,9
Saatlen	1 508	1 502	1 500	1 491	1 491	-17	-1,1
St. Peter	485	467	466	469	469	-16	-3,3
Schwamendingen	2 666	2 586	2 592	2 591	2 591	-75	-2,8
Seebach	5 120	5 100	5 081	5 058	5 058	-62	-1,2
Sihlfeld	2 543	2 506	2 501	2 494	2 494	-49	-1,9
Unterstrass	2 193	2 161	2 167	2 155	2 155	-38	-1,7
Wiedikon	4 374	4 384	4 375	4 345	4 345	-29	-0,7
Wipkingen	4 488	4 521	4 526	4 511	4 511	23	0,5
Witikon	3 745	3 717	3 711	3 697	3 697	-48	-1,3
Wollishofen	4 516	4 413	4 395	4 382	4 382	-134	-3,0



**Römisch-katholische Wohnbevölkerung**

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2011

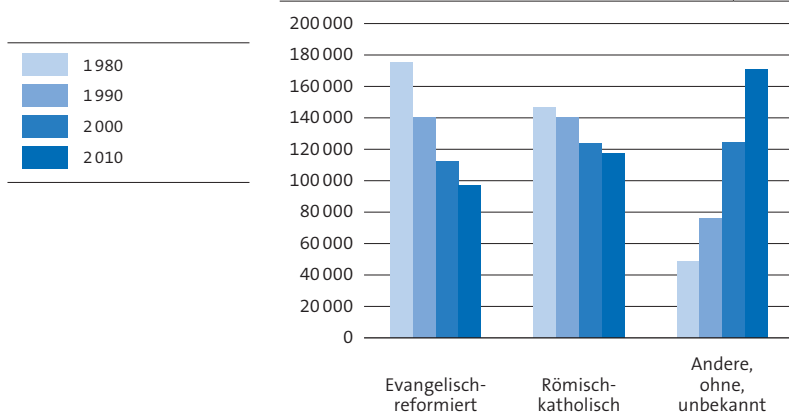
T\_21

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11	
						absolut	in %
<b>Total</b>	<b>118 718</b>	<b>117 860</b>	<b>117 981</b>	<b>117 720</b>	<b>117 720</b>	<b>-998</b>	<b>-0,8</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>	<b>76 245</b>	<b>75 731</b>	<b>75 762</b>	<b>75 666</b>	<b>75 666</b>	<b>-579</b>	<b>-0,8</b>
Schweizerinnen	41 792	41 509	41 510	41 428	41 428	-364	-0,9
Schweizer	34 453	34 222	34 252	34 238	34 238	-215	-0,6
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>	<b>42 473</b>	<b>42 129</b>	<b>42 219</b>	<b>42 054</b>	<b>42 054</b>	<b>-419</b>	<b>-1,0</b>
Ausländerinnen	20 072	19 836	19 884	19 783	19 783	-289	-1,4
Ausländer	22 401	22 293	22 335	22 271	22 271	-130	-0,6
<b>nach Kirchgemeinde</b>							
Allerheiligen	3 571	3 559	3 535	3 527	3 527	-44	-1,2
Bruder Klaus	4 387	4 407	4 389	4 377	4 377	-10	-0,2
Dreikönigen	2 486	2 454	2 476	2 471	2 471	-15	-0,6
Erlöser	2 917	2 902	2 901	2 901	2 901	-16	-0,5
Guthirt	5 237	5 197	5 171	5 172	5 172	-65	-1,2
Heilig Geist	6 343	6 257	6 277	6 239	6 239	-104	-1,6
Heilig Kreuz	10 981	11 063	11 108	11 139	11 139	158	1,4
Liebfrauen	5 455	5 381	5 402	5 399	5 399	-56	-1,0
Maria-Hilf	1 586	1 571	1 569	1 566	1 566	-20	-1,3
Maria Lourdes	7 183	7 245	7 280	7 240	7 240	57	0,8
Oerlikon	7 304	7 258	7 263	7 235	7 235	-69	-0,9
St. Anton	5 904	5 873	5 856	5 826	5 826	-78	-1,3
St. Felix und Regula	4 600	4 569	4 576	4 538	4 538	-62	-1,3
St. Franziskus	4 735	4 662	4 655	4 644	4 644	-91	-1,9
St. Gallus	7 129	6 962	6 967	6 956	6 956	-173	-2,4
St. Josef	3 674	3 622	3 651	3 654	3 654	-20	-0,5
St. Katharina	5 867	5 953	6 001	6 021	6 021	154	2,6
St. Konrad	6 307	6 280	6 285	6 255	6 255	-52	-0,8
St. Martin	1 574	1 609	1 596	1 569	1 569	-5	-0,3
St. Peter und Paul	4 999	4 887	4 898	4 882	4 882	-117	-2,3
St. Theresia	4 008	3 935	3 938	3 928	3 928	-80	-2,0
Wiedikon	9 517	9 341	9 328	9 320	9 320	-197	-2,1
Witikon	2 954	2 873	2 859	2 861	2 861	-93	-3,1

**Wohnbevölkerung**

► nach Jahr und Konfession, 1980 - 2010

G\_5

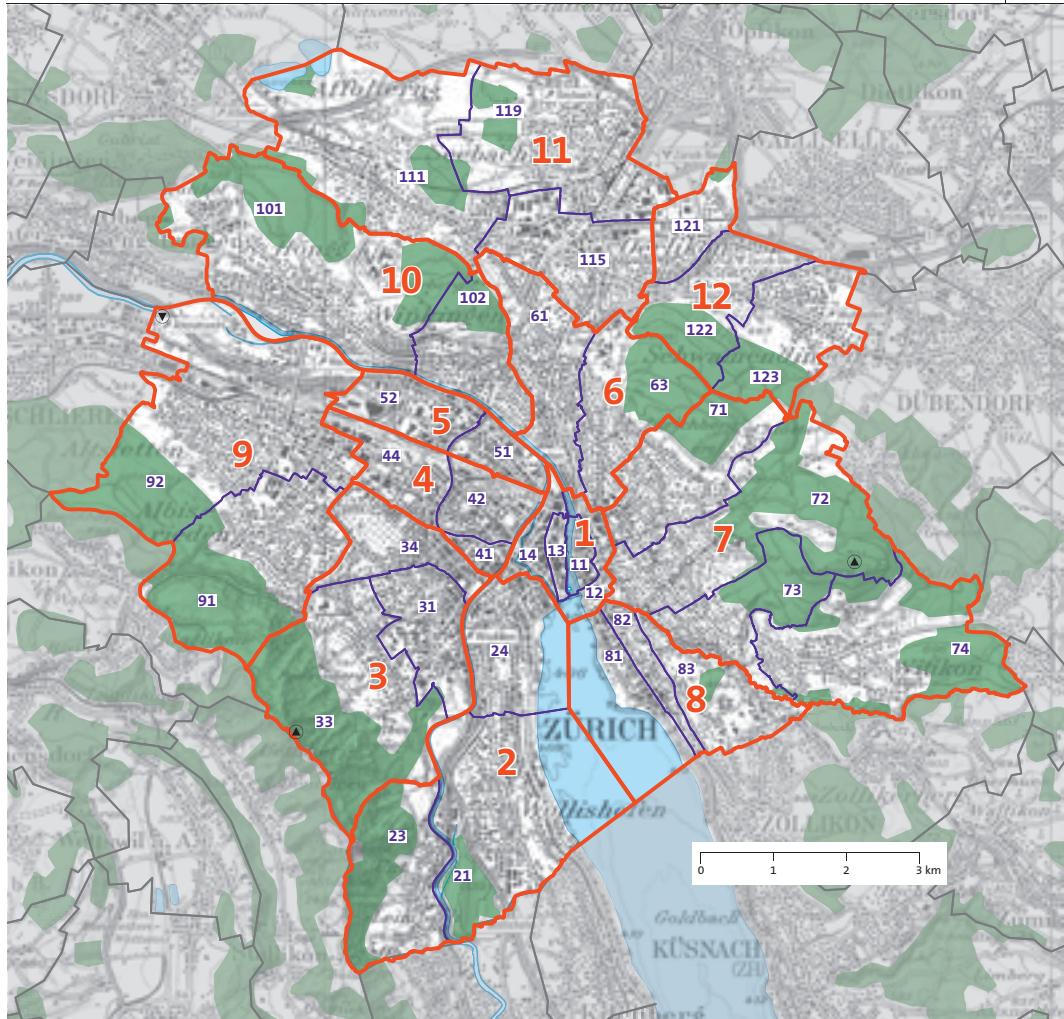


**Übersichtskarte der Stadt Zürich**

K\_1

► nach Kreis und Stadtquartier

- Kreis 1**  
11 Rathaus  
12 Hochschulen  
13 Lindenhof  
14 City
- Kreis 2**  
21 Wollishofen  
23 Leimbach  
24 Enge
- Kreis 3**  
31 Alt-Wiedikon  
33 Friesenberg  
34 Sihlfeld
- Kreis 4**  
41 Werd  
42 Langstrasse  
44 Hard
- Kreis 5**  
51 Gewerbeschule  
52 Escher Wyss
- Kreis 6**  
61 Unterstrass  
63 Oberstrass
- Kreis 7**  
71 Fluntern  
72 Hottingen  
73 Hirslanden  
74 Witikon
- Kreis 8**  
81 Seefeld  
82 Mühlebach  
83 Weinegg
- Kreis 9**  
91 Albisrieden  
92 Altstetten
- Kreis 10**  
101 Höngg  
102 Wipkingen
- Kreis 11**  
111 Affoltern  
115 Oerlikon  
119 Seebach
- Kreis 12**  
121 Saatlén  
122 Schwamendingen-Mitte  
123 Hirzenbach



12	Stadtkreis
123	Stadtquartier

## ANHANGTABELLEN

## Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2011

T 22

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11 absolut
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>3 950</b>	<b>1 521</b>	<b>1 192</b>	<b>1 120</b>	<b>3 833</b>	<b>-117</b>
Schweiz	3 405	1 281	1 035	958	3 274	-131
Agglomeration Zürich	1 350	483	395	449	1 327	-23
übriger Kanton Zürich	246	86	79	63	228	-18
übrige Schweiz	1 809	712	561	446	1 719	-90
Ausland	458	207	140	135	482	24
Deutschland	59	27	16	11	54	-5
Österreich	2	1	3	–	4	2
Italien	15	9	2	5	16	1
Spanien	17	15	6	6	27	10
Portugal	6	–	–	2	2	-4
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	83	33	18	26	77	-6
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	12	4	4	2	10	-2
Türkei	4	2	2	2	6	2
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	5	2	2	1	5	–
Afrika	23	14	11	5	30	7
Asien	75	28	24	32	84	9
übriges Ausland	157	72	52	43	167	10
Unbekannt	87	33	17	27	77	-10
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>4 661</b>	<b>1 387</b>	<b>1 183</b>	<b>1 577</b>	<b>4 147</b>	<b>-514</b>
Schweiz	3 909	1 023	979	1 363	3 365	-544
Agglomeration Zürich	1 936	436	505	728	1 669	-267
übriger Kanton Zürich	281	83	64	113	260	-21
übrige Schweiz	1 692	504	410	522	1 436	-256
Ausland	500	212	178	185	575	75
Deutschland	46	19	15	24	58	12
Österreich	19	4	4	5	13	-6
Italien	8	6	3	7	16	8
Spanien	21	7	5	1	13	-8
Portugal	–	–	–	1	1	1
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	80	39	27	33	99	19
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	13	2	7	6	15	2
Türkei	12	2	4	9	15	3
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	16	7	5	5	17	1
Afrika	30	8	9	6	23	-7
Asien	79	50	42	32	124	45
übriges Ausland	176	68	57	56	181	5
Unbekannt	252	152	26	29	207	-45
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>-711</b>	<b>134</b>	<b>9</b>	<b>-457</b>	<b>-314</b>	<b>397</b>
Schweiz	-504	258	56	-405	-91	413
Agglomeration Zürich	-586	47	-110	-279	-342	244
übriger Kanton Zürich	-35	3	15	-50	-32	3
übrige Schweiz	117	208	151	-76	283	166
Ausland	-42	-5	-38	-50	-93	-51
Deutschland	13	8	1	-13	-4	-17
Österreich	-17	-3	-1	-5	-9	8
Italien	7	3	-1	-2	–	-7
Spanien	-4	8	1	5	14	18
Portugal	6	–	–	1	1	-5
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	3	-6	-9	-7	-22	-25
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	-1	2	-3	-4	-5	-4
Türkei	-8	–	-2	-7	-9	-1
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	-11	-5	-3	-4	-12	-1
Afrika	-7	6	2	-1	7	14
Asien	-4	-22	-18	–	-40	-36
übriges Ausland	-19	4	-5	-13	-14	5
Unbekannt	-165	-119	-9	-2	-130	35

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2011

T\_23

	1. Quartal 2010	Jan. 11	Febr. 11	März 11	1. Quartal 2011	Veränderung 1. Q. 10–1. Q. 11
	absolut					
<b>Zuzüge nach Zuzugsgebiet</b>	<b>6203</b>	<b>2625</b>	<b>2077</b>	<b>1927</b>	<b>6629</b>	<b>426</b>
Schweiz	1771	680	520	568	1768	-3
Agglomeration Zürich	796	273	225	278	776	-20
übriger Kanton Zürich	142	44	43	37	124	-18
übrige Schweiz	833	363	252	253	868	35
Ausland	4332	1884	1530	1310	4724	392
Deutschland	1348	532	482	389	1403	55
Österreich	134	63	49	46	158	24
Italien	244	88	65	54	207	-37
Spanien	160	75	64	61	200	40
Portugal	138	62	47	64	173	35
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	1022	498	362	308	1168	146
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	116	40	27	21	88	-28
Türkei	28	9	11	13	33	5
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	169	60	43	42	145	-24
Afrika	62	34	11	17	62	-
Asien	447	248	224	179	651	204
übriges Ausland	464	175	145	116	436	-28
Unbekannt	100	61	27	49	137	37
<b>Wegzüge nach Wegzugsgebiet</b>	<b>5222</b>	<b>2117</b>	<b>1351</b>	<b>1796</b>	<b>5264</b>	<b>42</b>
Schweiz	2057	678	496	841	2015	-42
Agglomeration Zürich	1406	406	316	569	1291	-115
übriger Kanton Zürich	106	45	39	44	128	22
übrige Schweiz	545	227	141	228	596	51
Ausland	2204	769	661	777	2207	3
Deutschland	717	247	219	287	753	36
Österreich	75	32	27	25	84	9
Italien	95	20	23	22	65	-30
Spanien	62	20	16	21	57	-5
Portugal	40	12	12	12	36	-4
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	370	161	132	128	421	51
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	92	10	15	37	62	-30
Türkei	27	3	5	5	13	-14
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	65	12	15	24	51	-14
Afrika	36	3	9	11	23	-13
Asien	356	138	94	121	353	-3
übriges Ausland	269	111	94	84	289	20
Unbekannt	961	670	194	178	1042	81
<b>Wanderungssaldo nach Gebiet</b>	<b>981</b>	<b>508</b>	<b>726</b>	<b>131</b>	<b>1365</b>	<b>384</b>
Schweiz	-286	2	24	-273	-247	39
Agglomeration Zürich	-610	-133	-91	-291	-515	95
übriger Kanton Zürich	36	-1	4	-7	-4	-40
übrige Schweiz	288	136	111	25	272	-16
Ausland	2128	1115	869	533	2517	389
Deutschland	631	285	263	102	650	19
Österreich	59	31	22	21	74	15
Italien	149	68	42	32	142	-7
Spanien	98	55	48	40	143	45
Portugal	98	50	35	52	137	39
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	652	337	230	180	747	95
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	24	30	12	-16	26	2
Türkei	1	6	6	8	20	19
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	104	48	28	18	94	-10
Afrika	26	31	2	6	39	13
Asien	91	110	130	58	298	207
übriges Ausland	195	64	51	32	147	-48
Unbekannt	-861	-609	-167	-129	-905	-44

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## GLOSSAR

**Alter** Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

**Aufenthaltsbewilligung B** Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.

**Aufenthaltsbewilligung C** Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.

**Eheschliessungen** Eheschliessungen werden ausgewiesen, wenn mindestens eine der eheschliessenden Personen ihren wirtschaftlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich hat.

**Europäische Freihandelsassoziation (EFTA)** Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

**Europäische Union (EU)** Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

**Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)** Zu den Ländern des EWR zählen alle zurzeit 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie von den vier Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

**Familie** Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie - und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des Kindes oder der Kinder - Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

**Herkunft** Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

**Konfession** Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

**Kurzaufenthalter/-in** Ausländerinnen und Ausländer die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, für einen bestimmten Aufenthaltswitz mit oder ohne Erwerbstätigkeit in der Schweiz aufhalten.

**Lebendgeborene** Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Alter mindestens 22 vollendete Schwangerschaftswochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

**Nationalität** Staatsangehörigkeit

**Nebenniederlasser/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.

**Umzug** Umzüge sind Wohnortswechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

**Wegzug** Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

**Wochenaufenthalter/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

**Wohnbevölkerung, wirtschaftliche** Den wirtschaftlichen Wohnsitz hat eine Person in der Gemeinde, in der sie sich die meiste Zeit aufhält, deren Infrastruktur sie hauptsächlich beansprucht und von der aus sie den Weg zur täglichen Arbeit oder zur Schule aufnimmt. Zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung gehören auch Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

**Zuzug** Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

## QUELLEN

### Quellenangaben

Statistik Stadt Zürich, BVS

Bundesamt für Statistik, Sektion Demografie und Migration

## VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

### Tabellen

T_1	Wohnbevölkerung; nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2011	3
T_2	Ausländerinnen und Ausländer; nach ausgewählter Nationalität, 1. Quartal 2011	5
T_3	Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 1. Quartal 2011	5
T_4	Wohnbevölkerung; nach Stadtquartier, 1. Quartal 2011	6
T_5	Kinder und Jugendliche; nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2011	7
T_6	Eheschliessende; nach Geschlecht und Herkunft, 1. Quartal 2011	8
T_7	Lebendgeborene; nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2011	8
T_8	Sterbefälle; nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 1. Quartal 2011	8
T_9	Natürlicher Saldo; nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2011	9
T_10	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Geschlecht, 1. Quartal 2011	9
T_11	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2011	10
T_12	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2011	11
T_13	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Nationalität, 1. Quartal 2011	12, 13
T_14	Wegzüge von Personen; nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 1. Quartal 2011	13
T_15	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft, 1. Quartal 2011	14
T_16	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2011	14

T_17	Umzüge von Personen und Familien; innerhalb der Stadt Zürich, 1. Quartal 2011	14
T_18	Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte; nach bisheriger Nationalität, 1. Quartal 2011	15
T_19	Wohnbevölkerung; nach Konfession, 1. Quartal 2011	16
T_20	Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2011	16
T_21	Römisch-katholische Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 1. Quartal 2011	17
T_22	Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2011	19
T_23	Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 1. Quartal 2011	20

#### Grafiken

G_1	Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2011	7
G_2	Veränderung der Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 1. Quartal 2010–1. Quartal 2011	7
G_3	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2011	10
G_4	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft und Stadtkreis, 1. Quartal 2011	15
G_5	Wohnbevölkerung; nach Jahr und Konfession, 1980–2010	17

#### Karten

K_1	Übersichtskarte der Stadt Zürich; nach Kreis und Stadtquartier	18
-----	--	----

## WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG



### Analyse 2/2010

#### Lohnlandschaft Zürich

#### Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung 2008

Michael Böniger (ASZ), Eva Eidenbenz  
(Fachstelle für Gleichstellung)

Die Lohnlandschaft in der Städtzürcher Privatwirtschaft steht im Fokus. Ein spezielles Augenmerk wird auf die Ränder gerichtet: wo finden wir sehr tiefe und sehr hohe Löhne? Ausserdem wird die Frage nach dem Lohnunterschied zwischen Frauen- und Männerlöhnen eruiert. Wie die Zahlen der Lohnstrukturerhebung 2008 zeigen, verdienen Frauen nach wie vor 28 Prozent weniger als Männer.

Juli 2010

36 Seiten

28 Grafiken

Artikel-Nr. 1004407

Preis Einzelverkauf Fr. 15.–

---

→ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die**  
**sms-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**